

Regelwerk für die Disziplinen des Brandenburgischen Schützenbundes



Wettkampffregeln für die Regionalen Disziplinen Gewehr - Pistole

Stand 01.01.2024

Regel 9.23/.24/.25 Stand 02/2025

Alle nicht besonders aufgeführten Punkte dieses Regelwerkes regelt die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

Bei den Angaben Zeit / Zeit steht die unterstrichene für Zeitvorgaben bei elektronischen Wechsellanlagen (zum Beispiel in Frankfurt/Oder), und Scheibenwechselautomaten, die nicht unterstrichene Zeitvorgabe ist für Seilzuganlagen

Fett geschriebene Worte sind zwingende Bestandsinhalte der Liste B des Deutschen Schützenbundes und können nicht verändert werden.

Landessportleitung

9. 23 GK - Selbstladegewehr sitzend aufgelegt - offene Visierung -

9. 23. 1 **Waffenart** : Langwaffe / Mehrlader, Halbautomat
9. 23. 2 **Lauflänge in cm** : mindestens 42
9. 23. 3 **Visierung** : **Offene Kimme (Rechteck-, Dreieck-, U-Form) und Standkorn ohne Loch (Balkenkorn, Dreieckskorn)**
9. 23. 4 **Kaliber** : 5,56 mm ≤ 8mm, Zentralfeuer (incl. Kaliber .222)
9. 23. 5 **Distanz in m** : Die Schießentfernung beträgt 100m
9. 23. 6 **Anschlagart** : **sitzend aufgelegt, (Sandsack) (Annex)** (lt. SpO 9.7.6)
Kein Körperteil darf die Auflage berühren. Das Gewehr darf nur aufgelegt, aber nicht seitlich angelehnt werden. Die Zuhilfenahme sonstiger Stützen bzw. das Anlehnen von Körper oder Körperteilen ist nicht gestattet. Zwischen Hand und Auflage muss ein deutlich sichtbarer Abstand sein.
9. 23. 7 **Wettkampfschüsse** : 6 x 5 Schuss, 10 Schuss je Wettkampfscheibe
9. 23. 8 **Probeschüsse** : 1 Probeserie im Wettkampfmodus
9. 23. 9 **Zeitvorgabe in min** : **pro Serie 60 Sekunden**
9. 23. 10 **Scheibe** : Gewehr 100m SpO Scheibe Nr. 4
9. 23. 11 **Beschreibung** : Die Waffe darf erst nach Anweisung des Schießleiters mit 5 Patronen geladen werden. Nach dem Kommando Laden haben die Schützen innerhalb 1 Minute die Waffe zu laden. Nach Ablauf dieser Minute gibt der Schießleiter folgendes Kommando: **ACHTUNG – 3 – 2 -1 START**
Mit dem Kommando START beginnt die Schießzeit. Die Schießzeit endet mit dem Kommando STOP.
Wird auf Drehscheibenanlagen oder elektronischen Anlagen geschossen, startet der Schießleiter mit dem Kommando START die Anlage. Bei Erscheinen der Scheiben bzw. Aufleuchten der grünen Ampel beginnt die Schießzeit. Sie endet mit dem Wegdrehen der Scheiben bzw. Aufleuchten der roten Ampel.
9. 23. 12 **Abzug** : mind.1.000g
9. 23. 13 **Mündungsbremse** : - **ebenfalls Kompensator, Rückstoßbremse ist nicht gestattet (Querschlitze, runde bis ovale Bohrungen)**
- **Mündungsfeuerdämpfer ist gestattet (nur mit Längsschlitzen)**
9. 23. 14 **Gewicht** : bis maximal 8.000g
9. 23. 15 **Schäftung** : Originalwaffen,
Handballenaufgabe sowie höhen- und seitenverstellbare Schäftkappen, Hakenkappen sind gestattet.
Stopper, Ausräsungen, rutschhemmendes Material usw. sind am unteren Teil des Schaftes nicht gestattet.
9. 23. 16 **Gewehrriemen / Schießriemen** : ist nicht gestattet
9. 23. 17 **Handstopp** : ist nicht gestattet
9. 23. 18 **Auflagen** : in der Regel Sandsack oder in Ausnahmefällen gem. SpO 9.6
9. 23. 19 **Trefferbeobachtung** : Zur Trefferbeobachtung dürfen Scheibenbeobachtungsgläser, benutzt werden.
9. 23. 20 **Wertung** : Es erfolgt eine Ringwertung als Zentrumswertung.
9. 23. 21 **Sicherheit** : Nach Beendigung des Schießens und bei Störungen ist der Verschluss der Waffe zu öffnen, das Magazin zu entfernen, (wenn nicht möglich ist das Magazin zu entleeren) und die Waffe ist mit einer Sicherheitsschnur Sicherheitspatrone mit Signalfolge oder gleichwertigen Sicherheitsmaßnahmen zu versehen. Munitionsattrappen oder Teile von echter Munition sind nicht erlaubt.

9.24 GK - Selbstladegewehr sitzend aufgelegt

- Geschlossene Visierung -

9. 24. 1 **Waffenart** : Langwaffe / Mehrlader, Halbautomat
9. 24. 2 **Lauflänge in cm** : mindestens 42
9. 24. 3 **Visierung** : **Alle Visierungen, die keine offene Visierung sind und nur mit Standkorn ohne Loch (Balkenkorn, Dreieckskorn) Leuchtpunktvisier ist verboten**
9. 24. 4 **Kaliber** : **5,56mm ≤ 8mm, Zentralfeuer (incl. Kaliber .222)**
9. 24. 5 **Distanz in m** : Die Schießentfernung beträgt **100m**
9. 24. 6 **Anschlagart** : **sitzend aufgelegt, (Sandsack) (Annex) lt. SpO 9.7.6**
Kein Körperteil darf die Auflage berühren. Das Gewehr darf nur aufgelegt, aber nicht seitlich angelehnt werden. Die Zuhilfenahme sonstiger Stützen bzw. das Anlehnen von Körper oder Körperteilen ist nicht gestattet. Zwischen Hand und Auflage muss ein deutlich sichtbarer Abstand sein.
9. 24. 7 **Wettkampfschüsse** : **6 x 5** Schuss, 10 Schuss je Wettkampfscheibe
9. 23. 8 **Probeschüsse** : 1 Probeserie im Wettkampfmodus
9. 24. 9 **Zeitvorgabe** : **pro Serie 60 Sekunden**
9. 24. 10 **Scheibe** : Gewehr 100m SpO Scheibe Nr. 4
9. 24. 11 **Beschreibung** : Die Waffe darf erst nach Anweisung des Schießleiters mit 5 Patronen geladen werden. Nach dem Kommando Laden haben die Schützen innerhalb 1 Minute die Waffe zu laden. Nach Ablauf dieser Minute gibt der Schießleiter folgendes Kommando: **ACHTUNG – 3 – 2 -1 START**
Mit dem Kommando START beginnt die Schießzeit. Die Schießzeit endet mit dem Kommando STOP.
Wird auf Drehscheibenanlagen oder elektronischen Anlagen geschossen, startet der Schießleiter mit dem Kommando START die Anlage. Bei Erscheinen der Scheiben bzw. Aufleuchten der grünen Ampel beginnt die Schießzeit. Sie endet mit dem Wegdrehen der Scheiben bzw. Aufleuchten der roten Ampel.
9. 24. 12 **Abzug** : mind.1.000g
9. 24. 13 **Mündungsbremse** : **- ebenfalls Kompensator, Rückstoßbremse ist nicht gestattet (Querschlitze, runde bis ovale Bohrungen)**
- Mündungsfeuerdämpfer ist gestattet (nur mit Längsschlitzen)
9. 24. 14 **Gewicht** : bis maximal 8.000g
9. 24. 15 **Schäftung** : Originalwaffen,
Handballenaufgabe sowie höhen- und seitenverstellbare Schaftkappen sind gestattet.
Stopper, Ausfräsungen, rutschhemmendes Material usw. sind am unteren Teil des Schaftes nicht gestattet.
9. 24. 16 **Gewehrriemen / Schießriemen** : ist nicht gestattet
9. 24. 17 **Handstopp** : ist nicht gestattet
9. 24. 18 **Auflagen** : in der Regel Sandsack oder in Ausnahmefällen gem. SpO 9.6
9. 24. 19 **Trefferbeobachtung** : Zur Trefferbeobachtung dürfen Scheibenbeobachtungsgläser benutzt werden.
9. 24. 20 **Wertung** : Es erfolgt eine Ringwertung als Zentrumswertung.
9. 24. 21 **Sicherheit** : Nach Beendigung des Schießens und bei Störungen ist der Verschluss der Waffe zu öffnen, die Waffe ist zu entladen und die Waffe ist mit einer Sicherheitschnur, Sicherheitspatrone mit Signalfarbe oder gleichwertigen Sicherheitsmaßnahmen zu versehen. Munitionsattrappen oder Teile von echter Munition sind nicht erlaubt.

9.25 GK - Selbstladegewehr sitzend aufgelegt

- Zielfernrohr -

9. 25. 1 **Waffenart** : **Langwaffe / Mehrlader, Halbautomat**
9. 25. 2 **Lauflänge in cm** : **mindestens 42**
9. 25. 3 **Visierung** : **Zielfernrohr beliebiger Vergrößerung (kein Leuchtabsehen), Leuchtpunktvisiere (Pointer) sind nicht gestattet**
9. 25. 4 **Kaliber** : **5,56 mm ≤ 8mm, Zentralfeuer (incl. Kaliber .222)**
9. 25. 5 **Distanz in m** : Die Schießentfernung beträgt **100m**
9. 25. 6 **Anschlagart** : **sitzend aufgelegt, (Sandsack) (Annex) lt. SpO 9.7.6**
Kein Körperteil darf die Auflage berühren. Das Gewehr darf nur aufgelegt, aber nicht seitlich angelehnt werden. Die Zuhilfenahme sonstiger Stützen bzw. das Anlehnen von Körper oder Körperteilen ist nicht gestattet. Zwischen Hand und Auflage muss ein deutlich sichtbarer Abstand sein.
9. 25. 7 **Wettkampfschüsse** : **6 x 5 Schuss, 10 Schuss je Wettkampfscheibe**
9. 23. 8 **Probeschüsse** : **1 Probeserie im Wettkampfmodus**
9. 25. 9 **Zeitvorgabe** : **pro Serie 60 Sekunden**
9. 25. 10 **Scheibe** : **Gewehr 100m SpO Scheibe Nr. 4**
9. 25. 11 **Beschreibung** : Die Waffe darf erst nach Anweisung des Schießleiters mit 5 Patronen geladen werden. Nach dem Kommando Laden haben die Schützen innerhalb 1 Minute die Waffe zu laden. Nach Ablauf dieser Minute gibt der Schießleiter folgendes Kommando: **ACHTUNG – 3 – 2 -1 START**
Mit dem Kommando START beginnt die Schießzeit. Die Schießzeit endet mit dem Kommando STOP.
Wird auf Drehscheibenanlagen oder elektronischen Anlagen geschossen, startet der Schießleiter mit dem Kommando START die Anlage. Bei Erscheinen der Scheiben bzw. Aufleuchten der grünen Ampel beginnt die Schießzeit. Sie endet mit dem Wegdrehen der Scheiben bzw. Aufleuchten der roten Ampel.
9. 25. 12 **Abzug** : **mind.1.000g**
9. 25. 13 **Mündungsbremse** : **- ebenfalls Kompensator, Rückstoßbremse ist nicht gestattet (Querschlitze, runde bis ovale Bohrungen)**
- Mündungsfeuerdämpfer ist gestattet (nur mit Längsschlitzen)
9. 25. 14 **Gewicht** : **bis maximal 8.000g incl. Zielfernrohr**
9. 25. 15 **Schäftung** : **Originalwaffen, Handballenaufgabe sowie höhen- und seitenverstellbare Schaftkappen sind gestattet. Stopper, Ausfräsungen, rutschhemmendes Material usw. sind am unteren Teil des Schaftes nicht gestattet.**
9. 25. 16 **Gewehrriemen / Schießriemen** : **ist nicht gestattet**
9. 25. 17 **Handstopp** : **ist nicht gestattet**
9. 25. 18 **Auflagen** : **in der Regel Sandsack oder in Ausnahmefällen gem. SpO 9.6**
9. 25. 19 **Trefferbeobachtung** : **Zur Trefferbeobachtung dürfen Scheibenbeobachtungsgläser benutzt werden.**
9. 25. 20 **Wertung** : **Es erfolgt eine Ringwertung als Zentrumswertung.**
9. 25. 21 **Sicherheit** : **Nach Beendigung des Schießens und bei Störungen ist der Verschluss der Waffe zu öffnen, die Waffe ist zu entladen und die Waffe ist mit einer Sicherheitschnur, Sicherheitspatrone mit Signalfolge oder gleichwertigen Sicherheitsmaßnahmen zu versehen. Munitionsattrappen oder Teile von echter Munition sind nicht erlaubt.**